

Erfinder von „OBI“ in Wasserburg



Zum zweiten Inn-Gespräch kommt am Donnerstag, 14. März, 19 Uhr, Professor Manfred Maus nach Wasserburg ins Innkaufhaus. „Macht (unsere) Wirtschaft Sinn?“ – das ist die Frage, der der Erfinder von „OBI“ an diesem Abend nachgeht. Maus ist der Begründer des Franchise in Deutschland, vor allem aber

auch ein Unternehmer, der für viele wohl eher unerwartete Wurzeln für sein außergewöhnliches Lebenswerk anführt: Christliche Werte wie Vertrauen, Toleranz und Nächstenliebe.

Auf seinem Weg vom Eisenwarenhändler über die Gründung von „OBI“ (1970) zum Konzernchef des deutschen Marktführers der Bau- und Heimwerkermärkte hat Manfred Maus eine der bekanntesten, deutschen Marken geschaffen.

Werte und Mehrwert waren und sind für ihn dabei keine Gegensätze. So macht Wirtschaft Sinn. Aber gilt das auch generell für die marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung? Zieht man mit ethischem Verantwortungsbewusstsein nicht letztendlich den Kürzeren?

Darüber diskutiert mit Professor Manfred Maus **der Vorsitzende der Kommission**

Wirtschaftsethik des Verbands „Die Familienunternehmer“, Gerd Maas.

Im Anschluss lädt der **Regionalkreis Südostbayern der Familienunternehmer** zu einem kleinen Stehempfang ein.